

HANSA FLEX

TECHNISCHE
INFORMATIONEN
HYDRAULIKTANKS

Technische Informationen Hydrauliktanks

Inhaltsverzeichnis

- 1. Allgemeines**
- 2. Sicherheitshinweise**
- 3. Technische Informationen**
 - 3.1 Einbauhinweise
 - 3.2 Technische Parameter
- 4. Wartung und Pflege**
- 5. Entsorgung**

1. Allgemeines

Die Installation, Inbetriebnahme und Wartung von Hydraulikanlagen oder deren Komponenten darf nur durch geeignetes, ausgebildetes Fachpersonal und unter strikter Einhaltung aller relevanten Sicherheitsvorschriften erfolgen.

Hydrauliktanks sind in erster Linie Vorratsbehälter für die Hydraulikflüssigkeiten von hydraulischen Anlagen. Weiterhin tragen die Oberflächen der Wände des Hydrauliktanks auch zur Temperaturregulierung des Öles bei.

Design und Komplexität des Hydrauliktanks hängen stark von der Größe und den Betriebsparametern der hydraulischen Anlage ab. Das muss bei der Planung berücksichtigt werden.

2. Sicherheitshinweise

Während des Betriebes der Hydraulikanlage kann sich das Hydrauliköl stark aufheizen und dadurch auch der Tank. Es besteht beim Berühren des Tanks Verbrennungsgefahr!

Hydrauliköltanks sollten eine Einrichtung besitzen, die ein Überfüllen bzw. Überlaufen während der Befüllung verhindert, um Boden- und Grundwasserverunreinigungen zu vermeiden. Dies geschieht z.B. durch Ölschaugläser oder Füllstandsanzeigen und -sensoren.

3. Technische Informationen

3.1. Einbauhinweise

Hydrauliktanks müssen so aufgestellt und betrieben werden, dass ein Auslaufen der Hydraulikflüssigkeit und eine Verschmutzung der Umwelt vermieden wird. Gegebenenfalls sind besondere Bestimmungen / Auflagen zu beachten und Ölwannen einzusetzen. Es ist darauf zu achten, dass versehentlich auslaufendes Öl nicht direkt in das Entwässerungssystem oder angrenzende Gewässer abfließen kann.

3.2. Technische Parameter

Hydrauliktanks sind geschlossener Behälter. Die Verbindung mit der Umgebungsluft erfolgt über Entlüftungsventile oder EntlüftungsfILTER. Damit wird ein Druckausgleich gewährleistet, der für den während des Betriebes schwankenden Ölspiegel wichtig ist. In Sonderanwendungen werden auch vorgespannte Tanks eingesetzt, in denen ein leichter Überdruck (ca. 0,3 bar) erzeugt wird. Die Vorspannung ist eine geeignete Maßnahme, um z. B. die Ansaugbedingungen von Hydraulikpumpen zu verbessern.

Hydrauliktanks verfügen i. d. R. über standardmäßige Anschlüsse für Ölstandanzeigen und Ablassschrauben. Sie können weiterhin je nach Größe und Anwendung mit Anschlüssen für Filter, Füllstands- und Temperatursensoren, Tankheizungen sowie Reinigungsdeckeln ausgestattet sein. Die Befüllung erfolgt über verschließbare Öffnungen oder über kombinierte Einfüll- und BelüftungsfILTER.

Die Tankdeckel bestehen aus Stahl und werden unter Verwendung verschiedener Dichtungsoptionen mit dem Hydrauliktank verschraubt. Die Tankdeckel sind von innen korrosionsgefährdet, da sich dort Kondenswasser bilden kann. Adsorberfilter als BelüftungsfILTER trocknen die einströmende Luft und wirken dem entgegen.

Je nach Einsatzzweck stehen Ölwannen zur Verfügung, welche die Umgebung vor auslaufendem Hydrauliköl schützen. Diese können das komplette Volumen des Tanks aufnehmen.

Hydrauliktanks und Ölwannen werden je nach Anforderung innen und außen mit hochwertigem Oberflächenschutz versehen. Zusätzlich können spezielle Abnahmen gemäß §19 WHG (Wasserhaushaltsgesetz) erfolgen.

4. Wartung und Pflege

Hydrauliktanks sind regelmäßig auf mögliche Leckagen zu überprüfen. Tankdeckel und insbesondere die Bereiche um Einfüll- und Belüftungsstutzen sollten regelmäßig vom Staub-Öl-Gemisch und anderen Verschmutzungen gereinigt werden, um ein Ansaugen und damit eine Verunreinigung des Hydrauliköles zu verhindern.

Die Reinigung sollte nicht mit einem Hochdruckreiniger erfolgen. Dadurch könnte Wasser über die BelüftungsfILTER oder die Tankdeckeldichtung in den Tank eintreten sowie sensible Sensorik beschädigt werden.

5. Hinweise zur Entsorgung

Hydrauliköl, Hydraulikschlauchleitungen und Hydraulikkomponenten dürfen nicht achtlos in den regulären Abfall gegeben werden, sondern müssen gemäß den einschlägigen Entsorgungsvorschriften gesammelt und entsorgt werden. Dabei sind die nationalen Bestimmungen des Landes sowie ggfs. die Angaben in den Sicherheitsdatenblättern zu beachten.